

Priorin®

Macht Haare stark. Von innen.

Priorin®



Der Ratgeber für starkes Haar*



*Priorin® ist ein diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (Bilanzierte Diät). Priorin® ist zur diätetischen Behandlung von hormonell erblich bedingten Haarwuchsstörungen und Haarausfall bei Frauen (androgenetische Alopezie) bestimmt. Aufgrund der besonderen Ernährungsanforderungen im speziellen Anwendungsgebiet von Priorin® ist der Gehalt an Pantothenäure erhöht. Für ergänzende bilanzierte Diäten schreibt der Gesetzgeber den folgenden wichtigen **Hinweis** vor: **Priorin® ist als ergänzende bilanzierte Diät unter ärztlicher Aufsicht zu verwenden.** Dieser Hinweis soll dem Verbraucher vor Augen führen, dass es sich um ein diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke handelt. Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Stand: Januar 2007. www.priorin.de

ANR 080461852



*Siehe Rückseite.

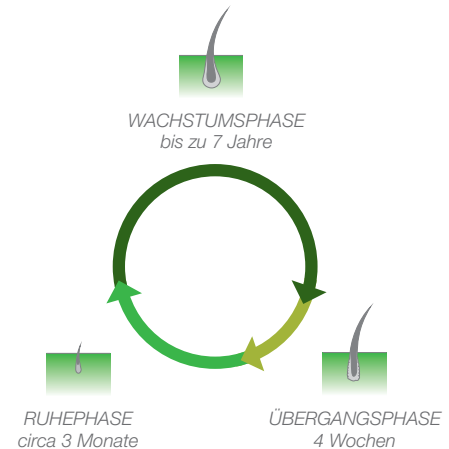
Glanzleistung von der Wurzel bis zur Spitze

Kaum etwas an unserem Körper ist so ausdrucksstark wie unser Haupthaar. Es unterstreicht die Persönlichkeit, macht eine Menge mit, nicht nur an wechselnden Trends. Und geht es uns gut, so sieht man es meist auch unserem Haar an: Es ist glänzend, geschmeidig und kraftvoll. Kein Wunder, dass wir an jeder einzelnen Strähne hängen, besonders als Frau.



Jeder Mensch hat etwa 80.000 bis 150.000 Haare auf dem Kopf, röhrenförmige Hornfäden, die aus Keratin, Pigmenten, Mineralien, Lipiden und Wasser bestehen. Der Haarschaft, die berühmte „Haaresbreite“, beträgt gerade mal 0,1 mm und wird in der Haarwurzel gebildet. In einem stoffwechselintensiven Prozess schiebt der sogenannte Haarfollikel täglich circa 0,3 mm Haarsubstanz an die Oberfläche. Nimmt man alle Haare zusammen, so ergeben sich sagenhafte 30 Meter an nur einem einzigen Tag!

Jede Haarwurzel vollbringt Höchstleistungen, und zwar pausenlos, bis das Haar nach gut sieben Jahren ausfällt und bald darauf ein neues gebildet wird. Haarwurzeln gehören zu den Zellen mit der höchsten Teilungsrate und haben deshalb einen großen Stoffwechselumsatz. Um auf Dauer leistungsfähig zu bleiben, benötigt die Haarwurzel besonders viele Nährstoffe.



Der natürliche Haarwuchszyklus dauert bis zu sieben Wachstumsjahre, ehe das Haar ausfällt, um erneut zu wachsen.

Wenn das Haar nicht mehr richtig wächst

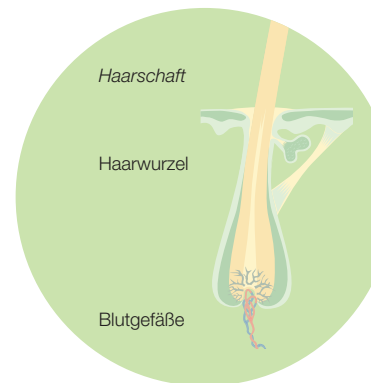
Viele Einflüsse beeinträchtigen die Haarqualität. Vor allem äußere Einwirkungen können zu Haarschäden führen, wie zum Beispiel intensives Bürsten oder zu straffe Frisuren. Aber auch zu heißes Föhnen oder chemische Behandlungen wie Färben belasten das Haar. Die Folge: Der einzelne Haarschaft wird brüchig und splittert auf, die gesamte Haarstruktur verschlechtert sich.

Zu den äußerlichen Einflüssen können auch körpereigene Faktoren die Haarwurzel schädigen. Bei einem Verlust von mehr als 100 Haaren pro Tag spricht man von Haarausfall. Stress oder einseitige Diäten werden oft als Ursachen dafür vermutet, doch in rund 80 Prozent der weiblichen Fälle ist der Haarausfall hormonell erblich begründet. Diese Form des Haarausfalls tritt verstärkt ab dem 30. Lebensjahr auf. Gerade in den Wechseljahren haben viele Frauen durch die sogenannte androgenetische Alopezie mit massivem Haarverlust zu kämpfen.

Hormonell erblich bedingter Haarausfall

Der Grund für den Haarverlust ist eine Überempfindlichkeit der Haarwurzel gegenüber dem männlichen Hormon DHT (DHT=Dihydrotestosteron, auch im weiblichen Körper in geringen Mengen vorhanden). Die wichtigen Blutgefäße zur Versorgung der Haarwurzel bilden sich zurück, die Folge ist ein gestörtes Haarwachstum. Die Haare fallen durch eine Unterversorgung verfrüht aus und die Haarwurzel kann nur noch sehr dünne Flaumhaare nachbilden. Insgesamt lichtet sich das Haarkleid vorrangig im Scheitelbereich und am Haaransatz.

In den Wechseljahren gerät zusätzlich das aufeinander abgestimmte Gefüge aus Testosteron und Östrogen, das den Haarwuchs beeinflusst, zugunsten des Testosterons aus dem Gleichgewicht. Die Wachstumsphase des Haares wird verkürzt, die Ruhephase verlängert.



Die Rückbildung der Blutgefäße führt zu einer Verkleinerung der Haarwurzel.



Packt Haarausfall an der Wurzel

Mit vollem, kräftigem Haar fühlt man sich glücklich. Holen Sie sich dieses Gefühl zurück und tun Sie etwas gegen Haarausfall. Priorin® stimuliert den Wachstumsimpuls Ihres Haares und stärkt die Haarwurzel von innen, indem es sie mit wertvollen Mikronährstoffen versorgt. Die Wirksamkeit von Priorin® bei Frauen mit hormonell erblich bedingtem Haarausfall ist durch eine klinische Studie* belegt.

Priorin® wirkt auf Basis natürlicher Inhaltsstoffe, die sanft, aber effektiv die Haargesundheit verbessern können. Das zeigen neben zahlreichen wissenschaftlichen Studien auch viele zufriedene Verwenderinnen.

*Studie: W. Gehring et al., Zeitschrift für Hautkrankheiten, H+G 7/8 (75) 419–423 (2000)



Der Priorin® Mikronährstoff-Komplex

Hirseextrakt

Die Grundlage von Priorin® Kapseln bildet der in einem speziellen Verfahren gewonnene Hirseextrakt. Hirse enthält essenzielle Vitamine und Mineralstoffe, insbesondere aber auch natürliche Siliziumverbindungen.

Vitamin B₅ (Pantothensäure)

Das essenzielle Vitamin B₅ (Pantothensäure) nimmt eine zentrale Rolle im Stoffwechsel teilungsaktiver Gewebe ein. Es ist von besonderer Bedeutung für die natürlichen Regenerationsprozesse der Zellen.

Cystin

Der Eiweißbaustein Cystin ist natürlicher Bestandteil der Haarsubstanz (Keratin).



Nahrung von innen: die beste Basis für starkes Haar

So wird Priorin® eingenommen

Wir empfehlen täglich drei Kapseln Priorin® über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten: morgens zwei und abends eine Kapsel. Für eine nachhaltige Behandlung ist eine Erhaltungsdosis von einer Kapsel pro Tag meist ausreichend. Priorin® ist für die Langzeitbehandlung geeignet und angenehm in der Anwendung. Bei leichten Haarwachstumsstörungen reicht meist schon eine Kapsel Priorin® täglich.

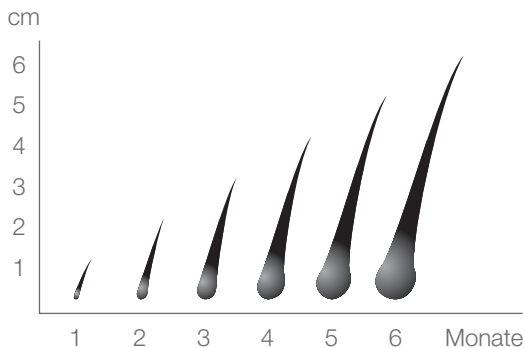
3 x täglich
1 Kapsel



Die Inhaltsstoffe von Priorin® sind speziell auf die Ernährungsbedürfnisse abgestimmt, die bei hormonell erblich bedingten Haarwachstumsstörungen und Haarausfall (androgenetische Alopezie) bei Frauen bestehen. Priorin® versorgt die Haarwurzeln über das Blut mit Mikronährstoffen, welche die Haarwurzel zur Bildung gesunder Haare braucht.

Grundsätzlich gilt: Priorin® kann hormonell erblich bedingten Haarausfall nicht heilen, diesem jedoch effektiv entgegenwirken. Haben Sie Geduld: Ein positives Ergebnis ist oft erst nach Monaten erkennbar, da die Haarwurzel zwar auf Hochtouren arbeitet, jedoch für Sie unsichtbar in der Kopfhaut.

Da das Haar nur sehr langsam wächst, empfehlen wir eine Priorin®-Kur von mindestens 3 Monaten.



Das gesunde Haar wächst pro Tag circa 0,3 mm, d. h. pro Monat nur circa 1 cm.



Sanfte Pflegetipps für starkes Haar

- Vor dem Waschen gründlich bürsten
- Milde Shampoos benutzen, gut ausspülen
- Nasse Haare sanft ausdrücken statt rubbeln
- Haare nicht zu heiß föhnen
- Frisuren meiden, die stark am Haarboden ziehen
- Bürsten mit abgerundeten Borsten benutzen
- Vor Sonneneinstrahlung schützen
- Übermäßige Reibung auf Kleidung meiden
- Dauerwelle oder Färben nur vom Friseur machen lassen

Wir sind für Sie da!

Besuchen Sie uns im Internet auf www.priorin.de und erfahren Sie mehr zum Thema Haargesundheit und Haar-
ausfall. Wenn Sie sonst noch Fragen oder Anmerkungen
haben, schreiben Sie uns. Wir vom Priorin®-Team stehen
Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.



Priorin® ist ein diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (Bilanzierte Diät).